

# Unsere Gärten im öffentlichen Raum <sup>[1]</sup>

Einreichung für Anwendungsgebiete Open Innovation <sup>[2]</sup> | Kategorie: keine



## Beschreibung

Angelehnt an die Idee des Urban Gardening wäre es möglich unter Anspruchnahme von Open Innovation Flächen im öffentlichen Raum entsprechend den Wünschen der lokalen Bevölkerung zu begrünen.

Dies können neu adaptierte Flächen sein, aber auch Parks, die zumeist den Gestaltungsplänen der Magistratsbediensteten unterliegen.

Was kann die Bevölkerung über eine OI-Plattform tun? Sie meldet Vorschläge ein, welche Flächen begrünt werden sollen und wie (Pflanzen, Bänke, Wege, ...) bzw. wer mithilft - freiwillig. Finanziert wird dies durch die Mitwirkenden selber, evtl auch über Crowd Finance.

So werden die Grünflächen entsprechend den Vorstellungen der lokalen Bevölkerung gestaltet - sie ist ja auch jeweils Hauptnutzer! - und die öffentlichen Ausgaben für Begrünungsmaßnahmen reduzieren sich ebenso. Damit weitet sich die proaktive Innenhofbegrünung auf freie vertikale Flächen aus!

## Ideendetails

|                  |  |
|------------------|--|
| Erstellungsdatum | erstellt am 5. Oktober 2015 - 7:50<br>bearbeitet am 8. Januar 2016 - 17:15 |
| Interaktionen    | 3 Feedback<br>0 likes  |

## User-Info

|              |                               |
|--------------|-------------------------------|
| Benutzername | Andreas Tandinger             |
| Benutzername | aTAnAT <sup>[3]</sup>         |
| E-Mail       | atandinger@gmail.com          |
| Level        | Level 27 (A:2613 C:708 T:332) |

OI liefert die Beiträge, koordiniert die Einladung und Ausschreibung und definiert die Mittelaufbringung.

von Hans Kreimel [4], am 10. Januar 2016 - 16:51

mieten im sinne eines urban gardening, wo jeder gemüse anbauen kann, da sollte man darüber nachdenken, ob das dann nur einer geschlossenen gesellschaft überlassen werden sollte. in einer überlassungsvereinbarung können solche regelungen nach bedarf eingearbeitet werden. wo ich auch eine interessante chance sehe, ist die einbindung von insekten-futter-pflanzen. wenn möglich aber nix, was allergen wirkt.

---

von aTAnAT [3], am 8. Januar 2016 - 21:23

Das mit der miete fand ich zuerst eine gute idee, dann wurde ich jedoch skeptisch. Denn der Mieter könnte dann entscheiden, wer das angemietete Gut betreten darf, oder wie er dieses dann nutzt (Weitervermietung, Nutzungsentgelt durch Dritte, ...). Wie sehen Sie das, Herr Kreimel?

---

von Hans Kreimel [4], am 8. Januar 2016 - 17:24

ich halte es für sinnvoll, wenn solche öffentliche flächen "mietern" zur gestaltung und nutzung zur verfügung gestellt werden. lösungen, wo der eine anschafft, und der andere die arbeit und die kosten hat, sind ein bisschen problematisch.

---

#### Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/304594>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/beteiligen>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/5631>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8189>